
Analyse des lettischen Wohlfahrtsstaates aus genderzentrierter Perspektive

Vorstellung der Bachelorarbeit im Rahmen der 19. efas-Fachtagung

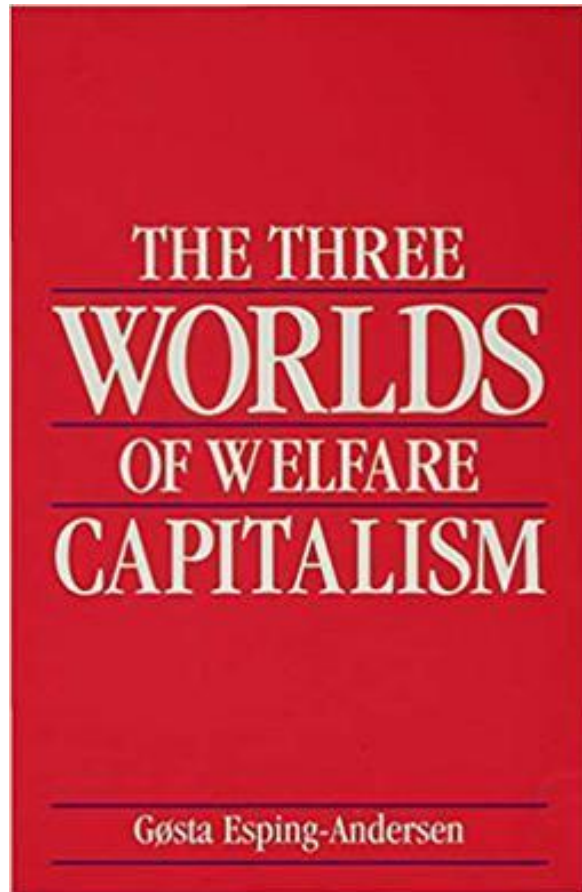
3. Dezember 2021

Dorothee Hintz

Gliederung

1. Warum Lettland?
2. Analysemodell
3. Wichtigste Ergebnisse
4. Einordnung
5. Diskussion

1. Warum Lettland?



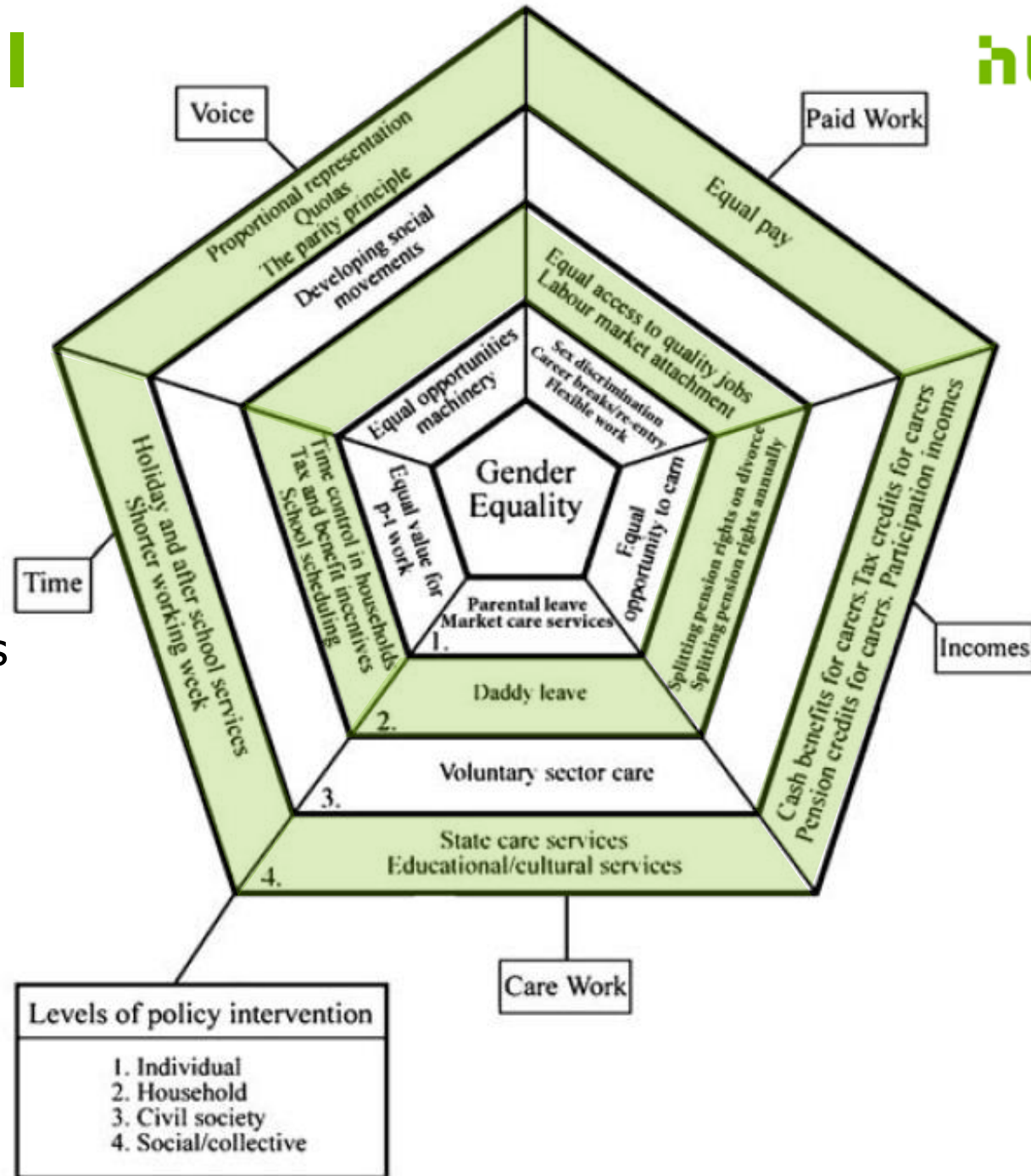
Letland...

- ...ist als ehemaliges Mitglied des sog. „Ostblocks“ in der konventionellen und feministischen Wohlfahrtsstaatsforschung lange unterrepräsentiert gewesen (Pascall/Kwak 2005, Aidukaite 2004)
- ...lässt sich nicht einem der „klassischen“ 3 Wohlfahrtsregime zuordnen (konservativ, liberal, sozialdemokratisch)
- ...ist eines von *unterschiedlichen* MOE-Ländern (Castles/Obinger 2008, Fenger 2007)

Quelle:
<https://archive.org/services/img/threeworldswelfa00espi>

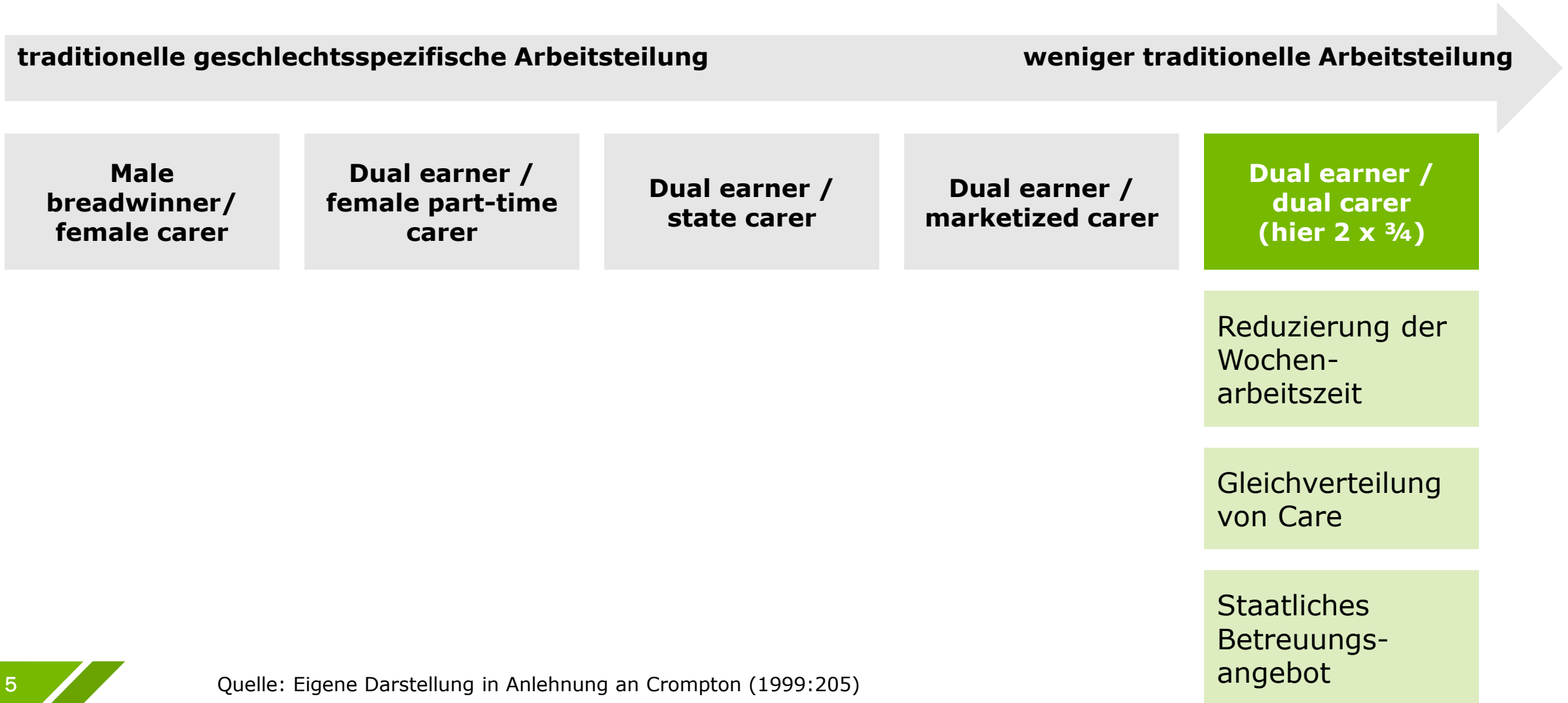
2. Analysemodell

- Ziel: Analyse realer Politikmaßnahmen
- Unterscheidet 5 Dimensionen mit je 4 Interventionsebenen
- Maßnahmen auf öffentlicher und Haushaltsebene besonders gleichstellungsfördernd
- Modell definiert keinen Idealtypen von Gleichstellungspolitiken, aber legt ein normatives Leitbild zugrunde



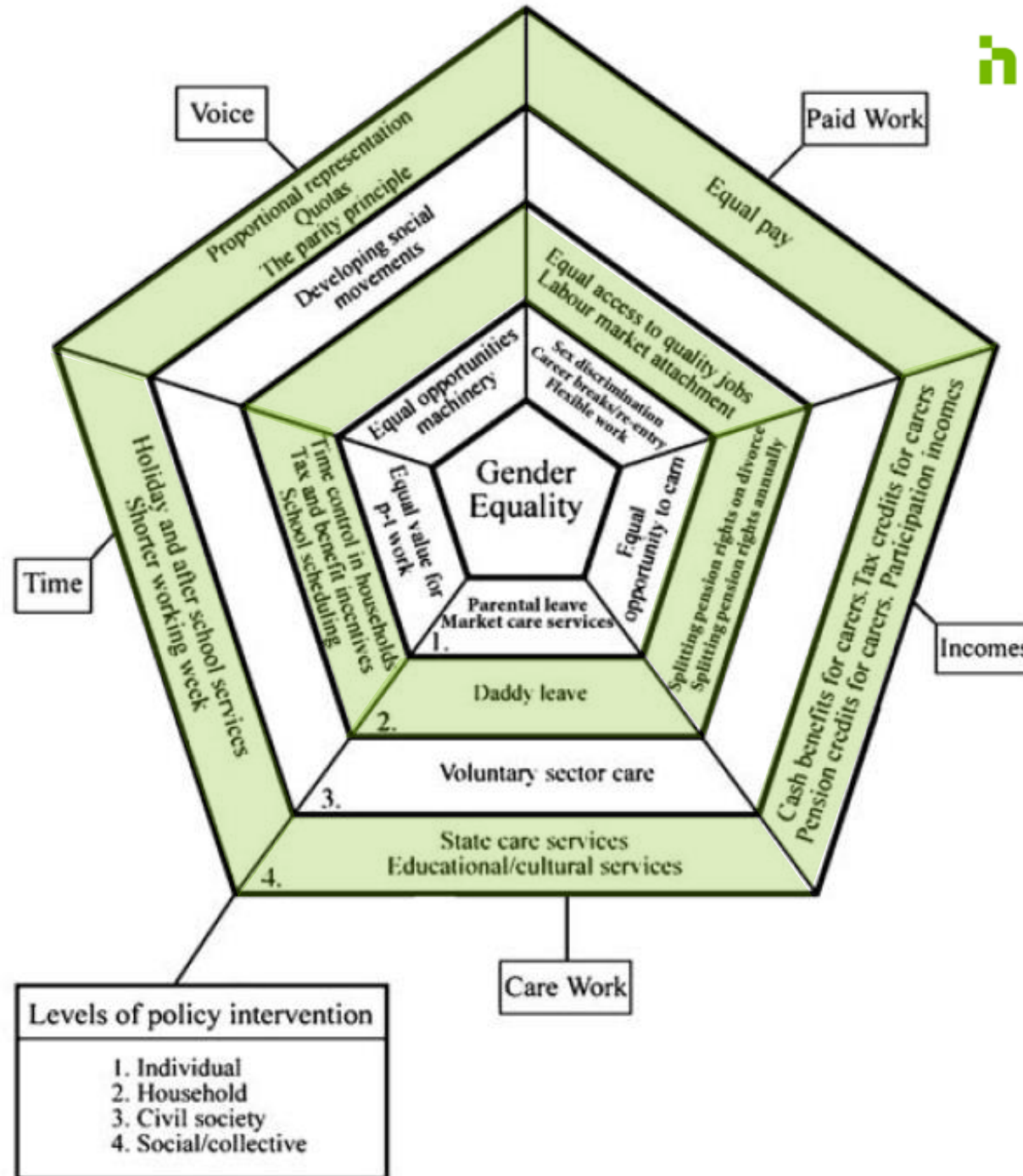
2. Analysemodell

Normatives Leitbild



3. Ergebnisse

- Vollzeiterwerbstätigkeit bei beiden Geschlechtern
- Zweithöchster Gender Pay Gap in der EU
- „Care-Gap“ in der unbezahlten Arbeit
- Formal großzügiges staatliches Betreuungsangebot
- Armutsverhindernde, aber nicht gleichstellungsfördernde Familienleistungen



4. Einordnung

Normatives Leitbild: dual-earner/dual-carer-Modell



5. Diskussion

- Positive Ansätze sind vorhanden, resultieren aber auch aus Pfadabhängigkeiten
- In allen Dimensionen besteht Handlungsbedarf, um das dual-earner-dual-carer-Modell zu erreichen
- Politische Maßnahmen gleichen mitunter einem Feigenblatt

Weitere Forschungsdesiderate:

- Welchen Einfluss haben Steuer- und Gesundheitspolitik?
- Wie groß ist die Bedeutung von Stereotypen?
- Welche Wirkungen hat die Pandemie auf die Geschlechterverhältnisse?

Vielen Dank fürs Zuhören!



Quelle: privat

- Aidukaite, Jolanta (2004): The Emergence of the Post-Socialist Welfare State – The Case of the Baltic States: Estonia, Latvia and Lithuania, Dissertation, Södertörns högskola.
- Castles, Francis G./Obinger, Herbert (2008): Worlds, Families, Regimes: Country Clusters in Europe and OECD Area Public Policy, in: *West European Politics*, Jg. 31, Nr. 1-2, 321–344.
- Crompton, Rosemary (1999): Discussions and Conclusions, in: dies. (Hrsg.), *Restructuring gender relations and employment. The decline of the male breadwinner*. Oxford, New York: Oxford University Press, 201-214.
- Fenger, Menno (2007): Welfare regimes in Central and Eastern Europe: Incorporating post-communist countries in a welfare regime typology, in: *Contemporary issues and ideas in social sciences*, Jg. 3, Nr. 2, 1-30.
- Pascall, Gillian/Kwak, Anna (2005): Gender Regimes in transition in Central and Eastern Europe, Bristol: Policy Press.
- Pascall, Gillian/Lewis, Jane (2004): Emerging Gender Regimes and Policies for Gender Equality in a Wider Europe, in: *Journal of Social Policy*, Jg. 33, Nr. 3, 373-394.